

Bisher umgesetzte Aktionen
in Kirchengemeinden:

**Beispiele,
die für sich
sprechen**

- neuer Gemeindeclub für psychisch kranke Menschen in Bad Buchau
- Singeltreff „Einsam oder Gemeinsam“ in Biberach
- Praxisberatung für Kirchengemeinderäte Seelsorgeeinheit Bischof Sproll
- Besuchsdienst - neu aufgestellt in der Seelsorgeeinheit Bussen
- Krankenhausbesuchsdienst Laupheim
- enge Verknüpfungen mit dem Projekt: „Kinderchancen in Bad Schussenried“
- Willkommensveranstaltungen für Neuzugezogene in Biberach-Rissegg

Solidarität stiften

Eingeladen zur Mitarbeit sollen alle diejenigen sein, die Interesse an der Verwirklichung des diakonischen Auftrags in einer lebendigen Gemeinde haben, sie können gemeinsam ein Hilfenetzwerk entwickeln, neu beleben, neu ausrichten oder stärken.



**Wir alle sind berufen
zur Caritas!**



Herausgegeben von:
Caritas-Region Biberach-Saulgau
Caritas und Gemeinde
Ingrid Hüttl
Kolpingstraße 43, 88400 Biberach
Telefon: 07351 5005-130
Telefax: 07351 5005-184
E-Mail: huetttl@gpz-biberach.de
www.caritasundgemeinde.de

Rechtsträger:
Caritasverband der Diözese
Rottenburg-Stuttgart e. V.

Fotos: MEV, Fotolia
Gestaltung: Team Rogger GmbH, Biberach
Stand: November 2014

Caritas Region Biberach-Saulgau

Not sehen und handeln.
C a r i t a s





Solidarität stiften diakonisch handeln

Stark in der Region vertreten

Im Einzugsgebiet der Caritas-Region Biberach-Saulgau gibt es 26 Seelsorgeeinheiten und 149 Kirchengemeinden.

Aufgabe jeder Kirchengemeinde ist die lebendige Gestaltung der drei Grunddienste der Kirche:

- Verkündigung (Predigt, Religionsunterricht, Katechese)
- Liturgie (Gottesdienst) und die
- Caritas (gelebte Nächstenliebe)

Aspekt der Nächstenliebe berücksichtigen

Aktuelle Umfragen belegen, dass Kirche dort glaubwürdig erscheint, wo sie sich sozial, offen und engagiert zeigt und sich den Menschen zuwendet.

Die Bildung eines Ausschusses Caritas in den Kirchengemeinden oder Seelsorgeeinheiten trägt dazu bei, dass der Aspekt der Nächstenliebe bei den vielfältigen Anforderungen und Aufgaben angemessener berücksichtigt wird.

Wo kein eigener Sachausschuss entsteht oder entwickelt werden kann, können auch einzelne benannte Personen als sogenannte Caritasbeauftragte tätig werden.

Im Tandem aktiv: Caritasbeauftragte und Gemeindebeauftragte

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Caritas-Fachdiensten unterstützen die Caritasbeauftragten.

Sie bilden, als Gemeindebeauftragte mit den Caritasbeauftragten ein „Tandem“, das die weiteren Aktivitäten begleitet und voranbringt.

